

## **Weihnachtheiligtag 2018**

Wir feiern heute ein wunderbares Fest: Wir singen voll Freude z. B. im Lied Stille Nacht: *Christ der Retter ist da!* Was heisst das eigentlich? Dazu sechs Fragen:

### **1. Frage: Warum feiern wir Weihnachten?**

Aus Freude über die Geburt Jesu!

### **2. Frage: Wer ist denn Jesus von Nazaret?**

Im Credo beten wir: Er ist der eingeborene Sohn Gottes, die zweite Person der göttlichen Dreifaltigkeit. Er war schon immer bei Gott, von Ewigkeit her Gott – im Himmel voller Glück und Freude.

### **3. Frage: Warum verlässt Jesus die Herrlichkeit des Himmels und wird ganz arm und ganz klein? Warum tut Gott so etwas völlig Verrücktes?**

Die Antwort ist einfach: Aus Liebe, um ein Problem zu lösen, das alle Menschen haben und wir selber nicht lösen können.

### **4. Frage: Worin besteht dieses Problem?**

Albert Einstein sagte: 'Das Problem der Menschheit ist nicht die Atombombe, sondern das menschliche Herz.' Wir haben ein Problem in uns, das wir nicht selber lösen können.<sup>1</sup>

Gehen wir dem nach: Die Bibel spricht davon, dass Gott den Menschen und die ganz Schöpfung wunderbar gemacht hat. Er lebte im Paradies. Der Mensch lebte ganz von Gottes Liebe her. Alles war gut und schön. Es gab keinen Schmerz, kein Leid, keine Krankheit, ... Nur Liebe, Freude und eine wunderbare Harmonie!

Doch dann ist etwas Schreckliches geschehen: Verführt von den Einflüsterungen des Bösen wollte der Mensch nicht mehr von Gott empfangen, sondern selbst bestimmen, was gut und böse ist. Mit diesem Schritt hat er sich von Gott und Seiner Liebe getrennt.

Als Folge davon kam das Böse, die Krankheit, alles Leid in die Welt. Trotz allen Versuchen ist es dem Menschen bis heute nicht gelungen, diesem Bösen Herr zu werden – im Gegenteil! Ein Blick in die Welt zeigt, dass so viel Böses, Ungerechtigkeit, Schlimmes und Unrecht da ist.

Aber nicht nur die Welt draussen, auch wir Menschen sind nicht mehr so, wie wir ursprünglich gedacht waren. Wir merken es selbst, dass in uns etwas nicht mehr stimmt, dass in uns etwas zerbrochen ist, ... Unser Herz ist nicht einfach nur gut, edel, rein und heilig, wie wir uns dies wünschen. Jeder Mensch kann tief in sich Sachen wahrnehmen, die er verabscheut und lieber anders hätte. Wie oft möchten wir besser sein, als wir in Wirklichkeit sind? Wie oft versuchen wir Gedanken, Empfindungen, Taten, ... zu verstecken und zu verheimlichen ...!

Nun können wir unser eigenes Herz nicht selber besser machen. Wir können nicht einfach beschliessen, von jetzt an keinen Stolz, keinen Neid, keinen Egoismus, keine fehlgeleiteten Triebe mehr in uns zu haben und es funktioniert. Wir können uns nicht selbst erlösen.

Gott sieht diese Not von uns Menschen. Sie geht Ihm zu Herzen und Er greift ein. Dazu tut Er etwas völlig Verrücktes und Unausdenkbares: Der ewige unerschaffene Sohn Gottes, voll Herrlichkeit, Schönheit; Majestät und Macht verlässt den Himmel, verbirgt Seine Gottheit und wird ein armes Menschkind mit dem Ziel uns Menschen vom Bösen (*von den Sünden*) zu erlösen.

### **5. Frage: Wie kann dies geschehen? Wie funktioniert Erlösung?**

Drei Schritte sind wichtig, dass Erlösung in uns geschehen kann:

---

<sup>1</sup> vgl. Der Engel, der Josef im Traum erschien, sagte: *Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.*

1. Der erste Schritt besteht in der Erkenntnis: Ich brauche einen Erlöser! Ich schaffe es nicht alleine, Herr aller Probleme und Schwierigkeiten zu werden. Ich schaffe es nicht allein, gut und heilig zu werden. Ich bin unfähig mich von Neid, Stolz, innerer Zwiespältigkeit, ... selber zu erlösen. In mir ist etwas da, was sich der Macht meines Willens und all meinen menschlichen Möglichkeiten entzieht. Ich kapituliere: Ich brauche Hilfe!

2. Der zweite Schritt besteht im Glauben, dass Jesus uns durch Seine Menschwerdung, Seine Verkündigung des Reiches Gottes, durch Sein Sterben am Kreuz und durch Seine Auferstehung erlöst hat. Der Retter, der Erlöser ist da! Eben das, was wir an Weihnachten voll Freude singen und feiern. Doch nur Weihnachten zu feiern allein genügt nicht. Angelus Silesius sagte: *Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.* Ein dritter Schritt ist heilsnotwendig:

3. Im dritten Schritt geht es darum, dass Jesus in meinem Herzen geboren wird. Ihn als meinen Retter und Erlöser ganz bewusst in mein Leben einzuladen und Ihn zu bitten, mich zu erlösen. Das kann zum Beispiel so geschehen:

„Jesus, ich glaube an Deine Liebe. Ich lade Dich jetzt mit Freude in mein Leben ein. Ich höre auf, mich selbst erlösen zu wollen. Ich wende mich von allem ab, was nicht Deinem Willen entspricht. Ich bitte Dich um Vergebung für alles, was ich verkehrt getan habe. Es tut mir leid! Ich bitte Dich, übernimm Du jetzt die Führung in meinem Leben. Ich vertraue Dir jetzt mein ganzes Leben an. Führe du mein Leben und erfülle mich mit Deinem Heiligen Geist. Jesus, ich will Dir mit meinem Leben Freude machen und Dir dienen! Amen“

## **6. Frage: Was verändert sich dadurch?**

Wer das aus ganzen Herzen tut, wer so mit Jesus als seinem Erlöser, Freund und Herrn lebt, der wird erfahren, dass sein Leben sich verändert: Wir haben im Evangelium gehört: *Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben...*

Das erste Neue was geschieht besteht in der *Macht, Kinder Gottes zu werden.* Es kommt eine neue Befähigung, eine neue Kraft, eine neue Würde eine Schönheit in mein Leben. Wenn ich Jesus in mein Leben aufgenommen habe und ich Ihm mein Leben übergeben habe, dann nimmt mich Jesus hinein in Seine Beziehung zum himmlischen Vater. Das schenkt mir zuerst die Gewissheit: Ich bin geliebt, hundertprozentig, bedingungslos. Ich bin sein geliebtes Kind, auf das Er wie ein Vater und eine Mutter achtet, für das Er sorgt, mit dem Er leidet, wenn ich an meine Grenzen komme, und das Er auffängt, wenn ich abstürze. Ich bin Sein Kind, von dessen Leben Er viel erhofft, an dessen Ängsten und Verletzungen Er mitleidet wie ein Vater mit seinem Kind. Und ich weiss ich bin nie allein, ich habe Wert und Würde, ich bin Gottes Sohn, Gottes Tochter. ich habe eine unzerstörbare Würde. Menschen können mein Leben zertrampeln und mich niedermachen aber ich habe in Gott und bei Gott eine unzerstörbare Würde. Ich bin Sein Kind, nie mehr allein, geliebt für immer!

Und das zweite, was sich ändert: Es kommt eine neue Kraft, die Kraft des Heiligen Geistes in unser Leben kommen. Vgl. Lesung: *Als aber die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, hat er uns gerettet ... durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden (richtig, gut, edel, rein, schön – wie wir im Tiefsten sein möchten!) und das ewige Leben erben ...* Wir werden einmal für immer in den Himmel, in das ewige Fest der Liebe und der Freude kommen.

Um all das zu ermöglichen ist Jesus gekommen. Darum feiern wir voll Freude Weihnachten. Amen